

Fachmann für Abfallwirtschaft als Honorarprofessor gewonnen

Prof. Dr. phil Peter von Dierkes, als Lehrbeauftragter an der TU Clausthal seit dem Wintersemester 1999/2000 mit der Vorlesung „Kommunale Entsorgungswirtschaft I und II“ tätig, wurde am 25. März vom Präsidenten der TU Clausthal Professor Dr. Ernst Schaumann zum Honorarprofessor bestellt.



Gratulation zur Verleihung der Honorarprofessur an Herrn Prof. Dr. Peter von Dierkes durch den Präsidenten Prof. Dr. Ernst Schaumann.

Bis zu seinem Ausscheiden im Oktober 2003 war Professor von Dierkes Leiter der Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR). Dieses Unternehmen ist der größte deutsche kommunale Entsorgungsbetrieb mit rund 7000 Mitarbeitern. Die BSR sind mit der gesamten Breite der Behandlung von Gewerbe- und Hausmüll befasst, thermische, mechanische, biologische Behandlung und Deponierung.

In seinen Vorlesungen betrachte Professor von Dierkes nicht nur die technischen, sondern auch logistische und wirtschaftliche Aspekte der Abfallbehandlung und Deponierung. Seine Vorlesung in der Verzahnung von Technik mit betriebs- und volkswirtschaftlichen und ökologischen Problemen, exemplifiziert an der Millionenstadt Berlin, ist eine Bereicherung für die Studenten; Professor von Dierkes ergänzt die Vorlesungen mit Seminaren vor Ort in Berlin an einer Müllverbrennungs- und einer Deponiegasanlage.

Professor von Dierkes promovierte 1974 mit einer Arbeit im Bereich der anorganisch analytischen Chemie und war von 1974 bis 1990 im Bereich der Kernbrennstoffkreisläufe (Wiederaufbereitung, Entsorgung, Sicherheitsfragen) tätig, zunächst bis 1979 bei der GKT-Gemeinschaftskernkraftwerk Tullnerfeld, GmbH, Wien, danach bei der DWK, Deutsche Gesellschaft für Wiederaufbereitung von Kernbrennstoffen in Hannover.

1990 wechselte von Dierkes in die Abfallwirtschaft von Siedlungs- und Sonderabfällen, zuletzt ab 1995 als Vorstandsvorsitzender der Berliner Stadtreinigungsbetriebe.

Herr Prof. Dr. von Dierkes ist gleichfalls lehrend an der TU Berlin tätig. ■